

Förder- projekte 2024

**(Re-)Vitalisierung der
Dörfer und Stadtviertel –
Ehrenamt belebt Stadt-
und Dorfgemeinschaften**

Inhaltsverzeichnis

Hier geht's zur digitalen
Version der Broschüre:



- 4 Projektausschreibung 2024
- 6 Grußwort
- 8 Geförderte Projekte in 2024
- 51 Impressum
- 52 Kontakt

Projektausschreibung 2024

(Re-)Vitalisierung der Dörfer und Stadtviertel – Ehrenamt belebt Stadt- und Dorfgemeinschaften

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern, von der bayerischen Regierung 2018 gegründet, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit ehrenamtlichem Engagement zu unterstützen. Sie soll deren Bereitschaft, Innovationsgeist und Kreativität sichtbar machen und ihnen dabei helfen, freiwillig für das Gemeinwohl einzutreten.

Im Zentrum der Arbeit der Stiftung steht die finanzielle Unterstützung von Projekten, Gruppen, Organisationen und Vereinen, die mit ihren Ideen das Gemeinschaftsleben stärken. Besonders im Fokus sind dabei zukunftsorientierte Konzepte und Ideen, die durch ehrenamtliches Engagement das Gemeinwohl stärken.

Zwischen Januar und März 2024 forderte die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern dazu auf, Projekte und Ideen einzureichen, die sich mit dem Thema „(Re-)Vitalisierung der Dörfer und Stadtviertel: Ehrenamt belebt Stadt und Dorfgemeinschaften“ beschäftigen. Denn eine lebendige Stadt- und Dorfgemeinschaft lebt vom freiwilligen Engagement der Menschen vor Ort. Durch die Belebung von Dörfern, Kleinstädten und Gemeinden kann die Lebensqualität verbessert, die Anziehungskraft der Orte erhöht und der gesellschaftliche Zusammenhalt vor Ort gestärkt werden.

Die Ausschreibung hatte folgende Fragen im Blick:

- Wie können wir Menschen vor Ort motivieren, sich aktiv an der Belebung ihrer Dörfer und Stadtviertel zu beteiligen?
- Wie können wir Orte der Begegnung schaffen oder verbessern, die zum Austausch und zur Zusammenarbeit einladen?
- Wie kann man die soziale Infrastruktur verbessern, zum Beispiel durch den Aufbau von mobilen oder digitalen Hilfs- und Unterstützungsstrukturen oder Nachbarschaftshilfe?

Für ihre Vorhaben konnten die Projektträger bis zu 10.000 € Fördergeld beantragen. Im Jahr 2024 gingen rund 100 Anträge bei der Stiftung ein. Die Projekte wurden nach Qualität bewertet und das Kuratorium der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern wurde in die Entscheidungsfindung einbezogen. Der Stiftungsvorstand traf die endgültige Entscheidung über die Förderung der Projekte.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 Fördergelder in Höhe von rund 150.000 Euro ausgezahlt und damit 20 herausragende ehrenamtliche Projekte unterstützt, darunter vier in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Kerscher und eines in Zusammenarbeit mit der Convivo Stiftung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ehrenamtsstiftung.bayern.de

Grußwort

Ulrike Scharf Vorstandsvorsitzende



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche,

der Wohnort, das Viertel, die Nachbarschaft: „Dahoam“ ist viel mehr als eine Adresse. Vor allem die Menschen um uns herum prägen unser Heimatgefühl. Wen wir jeden Morgen im Treppenhaus treffen, mit wem wir den Gartenzaun teilen, wer uns im Bus begegnet – unser Umfeld beeinflusst unsere Lebensqualität ganz entscheidend. Gegenseitiger Respekt und gute Kommunikation im Quartier geben uns das wohlige Gefühl, am richtigen Ort zu sein: dahoam. Wir wollen unser Miteinander in Bayern weiter verbessern. Mit unserer Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern fördern wir ehrenamtliches Engagement vor Ort. Ehrenamtliche halten unser Land zusammen. Ihr Einsatz ist so wertvoll für das Zusammenleben in unseren Dörfern, Städten und Gemeinden. Im Namen der Bayerischen Staatsregierung, als Ehrenamtsministerin und ganz persönlich: Vergelt's Gott allen Engagierten!

Im vergangenen Jahr haben wir besonders vorbildliche Projekte mit bis zu 10.000 Euro unterstützt. Insgesamt haben wir 150.000 Euro bereitgestellt, um unsere Heimat noch lebens- und liebenswerter zu machen. Bei uns in Bayern zählt die Gemeinschaft. Tür an Tür, Schulter an Schulter, Hand in Hand! Diese Broschüre stellt Ihnen alle Projekte aus dem Jahr 2024 vor. Nachahmen ausdrücklich erwünscht! Lassen Sie sich inspirieren!

Ihre Ulrike Scharf, MdL

Vorstandsvorsitzende der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern
Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales
weitere stellvertretende Ministerpräsidentin

ausgepfuscht e.V.

Gemeinsam engagiert! Wir lernen gemeinsam!

Projektzeitraum

01.09.2024–01.03.2026

Regierungsbezirk

Oberbayern, Gilching

Kontakt

Sonja Gaja
sonja@offene-werkstatt-
gilching.de
T. 0179 593 28 94

Als offene Werkstatt wollen wir alle Menschen ermutigen zu lernen. Es gibt verschiedene Angebote wie Drechseln, Bestickungen, Lasercuttern, CNC Fräsen, Maschinennähen. Bei uns bekommt man Unterstützung beim Selbermachen, unabhängig von Vorkenntnissen oder Bezahlung. Das wollen wir stärken. Wir wollen uns und allen Bürgern Kurse oder Workshops zu unseren Gewerken anbieten. Besonders interessant ist bei einigen Gewerken die Kombination von klassischem Handwerk mit Digitalem. Essentiell am Projekt ist die Prozessorientierung. Wir wollen gezielt Bedarfe ermitteln und uns auf Wünsche einlassen.

Denn im handwerklichen Bereich ist es selten, kostenlos und für ALLE ein derart niedrigschwelliges Angebot im Bereich Bildung/Qualifizierung zu erhalten.



© adobestock.com/922864090



📱 @offene_werkstatt_gilching

🌐 offene-werkstatt-gilching.de



Freiwillige Feuerwehr Forchheim e.V. für die Dorfgemeinschaft Forchheim

Musik, Tanz und Bewegung mit Senioren

Projektzeitraum

04.10.2024–01.08.2025

Regierungsbezirk

Oberpfalz, Forchheim

Kontakt

Margit Fuchs
rjwm.fuchs@web.de
T. 0175 5257616

Das neu errichtete Dorf- bzw. Feuerwehrhaus wird ein zentraler Mittelpunkt, um die ländliche Lebensqualität und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Musik gilt als emotional wirksamstes ästhetisches Medium der menschlichen Kultur mit großer Wirkung auf jeden Menschen – unabhängig von Alter und Herkunft. Mit „Musik, Tanz und Bewegung“ bieten wir somit ein Angebot für ALLE, die sich darauf einlassen wollen. Zielsetzung ist es, den sozialen Austausch einsamer Menschen zu fördern, der Vereinsamung entgegenzuwirken, über den Baustein Musik Generationen zu verbinden sowie die körperliche und geistige Aktivität von Seniorinnen und Senioren in der Gruppe zu stärken. Damit bieten wir der älteren Generation ein Stück Leichtigkeit, denn gemeinsames Singen, Tanzen und Bewegen wirken sich positiv auf Psyche, Körper und Geist aus.

**Das Projekt wird in Kooperation mit
der Bürgerstiftung Kerscher gefördert.**

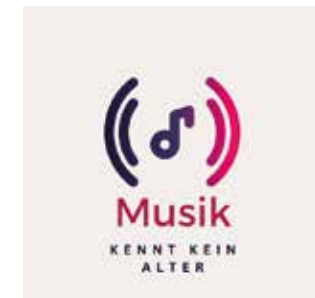
Bürgerstiftung KERSCHER

... für die Metropolregion Nürnberg



© Freiwillige Feuerwehr Forchheim e.V.

@musikkenntkeinalter



Begegnungszentrum DAS BUNTE HAUS

Einsatz Neuer Medien im Bürgerschaftlichen Engagement

Projektzeitraum

01.09.2024–15.10.2025

Regierungsbezirk

Oberbayern, Miesbach

Kontakt

Hanno Reents
team@muggeltechnik.de
T. 0172 9840002

Die Abteilung für Muggeltechnik (Muggel = Nicht-Zauberer aus dem Harry Potter-Universum) im Bunten Haus macht moderne Technik für alle zugänglich. Unsere Jugendgruppe betreut nicht nur Livestreams und Tontechnik für große Veranstaltungen, sondern baut diese auch um, um die Bedienung zu vereinfachen. Zusätzlich bieten wir Workshops und individuelle Beratungen für Vereine und Gruppen an. Unser Ziel ist es, Technik nicht nur bereitzustellen, sondern sie so verständlich zu machen, dass jeder sie selbstständig nutzen kann. Das Bunte Haus soll ein Ort sein, an dem Technik eine Brücke zwischen den Menschen darstellt – kein Hindernis. Denn Technik ist keine Hexerei!

Das Projekt wird in Kooperation mit
der Convivo Stiftung gefördert.



© Begegnungszentrum DAS BUNTE HAUS



Instagram @das.bunte.haus.miesbach
Facebook @BuntesHausMiesbach
YouTube @miesbach-evangelisch
Website muggeltechnik.de



Community Kitchen gGmbH

Mitmachküche

Projektzeitraum

01.09.2024–31.03.2025

Regierungsbezirk

Oberbayern

Kontakt

Günes Seyfarth
guenes@community-kitchen.com
T. 0171 1233483

Das Community Kitchen setzt sich für die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung ein. Deshalb sammeln wir Lebensmittelüberschüsse vom Bauern, Produzenten und dem Großmarkt, verarbeiten diese weiter und geben sie in unserem Lokal aus. Wöchentlich retten wir so bis zu 20 Tonnen Lebensmittel. Um diese zu verarbeiten benötigen wir viele Hände. Das tun wir mit Ehrenamtlichen jeden Alters und jeder Herkunft, die sich für unser Ziel einsetzen. Sie retten, sortieren, schnippeln und kochen. So sind sie Teil einer sinnvollen Aufgabe und entwickeln praktische Kompetenzen in der Lebensmittelrettung und -verarbeitung. Durch die gemeinsame Arbeit erfahren die Beteiligten Selbstwirksamkeit, knüpfen Beziehungen miteinander und lernen Respekt für einander.



© Community Kitchen GmbH

📷 @communitykitchen_muc
📘 @CommunityKitchenMuc
🌐 community-kitchen-muc.org



FreiwilligenAgentur Regensburg (Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern)

Inklusion durch Engagement – Eine bunte Plauderbank entsteht

Projektzeitraum

01.09.2024–31.08.2025

Regierungsbezirk

Oberpfalz, Regensburg

Kontakt

Maria Simon
freiwilligenagentur.regensburg@
paritaet-bayern.de
T. 0941 599388620

Menschen mit und ohne Behinderung gestalten im Projekt der FreiwilligenAgentur Regensburg gemeinsam eine bunte Plauderbank. Diese wird an einem frei zugänglichen Ort installiert. Ziel ist es, Begegnung und Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu ermöglichen, zu fördern und alle für freiwilliges Engagement zu begeistern. Dadurch kommen Menschen zusammen und können durch gemeinsames Tun Berührungspunkte abbauen. Die farbig gestaltete Bank soll zu einem Ort werden, an dem man zwanglos zusammenfindet. Gerade für einsame Menschen kann das hilfreich sein, um wieder in Kontakt mit anderen zu kommen und schöne Gesprächserlebnisse zu haben. Die Plauderbank schafft auch einen Mehrwert für viele Regensburger Bürgerinnen und Bürger, denn sobald sie fertig gestaltet ist, wird sie feierlich eingeweiht und der Öffentlichkeit zur Nutzung übergeben.



© FreiwilligenAgentur, Regensburg



Instagram @freiwilligenagentur.regensburg

Facebook @FreiwilligenAgentur.Regensburg

Website freiwilligenagentur-regensburg.de



Bürgerinitiative Mehr Platz zum Leben

Gestalte dein Viertel mit!

Projektzeitraum

22.09.2024–31.10.2024

Regierungsbezirk

Oberbayern, München

Kontakt

Melly Kieweg,
mehrplatzzumleben@gmx.de
T. 0175 8008806

Als Bürgerinitiative mit dem Ziel Kommunikation, Vernetzung und Vielfalt mit Kreativität im Stadtteil zu fördern, setzen wir uns seit 1997 für unser Viertel rund um den Hans-Mielich-Platz ein. Nachdem die Landeshauptstadt München mit dem stillgelegten Bushalt 58 keine Pläne hatte, entstand dort durch unser Engagement eine Aufenthaltsfläche für Jung & Alt: Aus einer Betonwüste wurde ein kreativer Treffpunkt mit Bücherschrank, Brückengalerie, Skulpturenpark, Beuysbaum und Mini-Gärten. Aus der Kunst-S-Bahn wurde eine „Kreativmeile“ als Lärmschutz. Wir fördern gelebte Nachbarschaft und Selbstwirksamkeit. Durch die Förderung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern werden nun Pflanztröge mit den Schülerinnen und Schülern der Ichoschule bemalt, Mosaiken als Sitzgelegenheiten gestaltet, der S-Bahninstallation ein neues Gesicht gegeben, Pflanzaktionen veranstaltet und der „Green-wall“ umgesetzt. Durch Rankhilfen wird sich ein grüner Sicht- und Lärmschutz zur Straße hin entwickeln.



© Bürgerinitiative Mehr Platz zum Leben

Mehr Platz *zum Leben*

mehrplatzzumleben.wordpress.com



Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit gGmbH

Ehrenamt belebt Stadt- gemeinschaften – Verbindungen schaffen mit der Teil-Bar

Projektzeitraum

01.09.2024–31.03.2026

Regierungsbezirk

Mittelfranken, Nürnberg

Kontakt

Nicolas Eichholz
eichholz@iska-nuernberg.de
T. 0157 37560382




Unter dem Motto „Ehrenamt belebt Stadtgemeinschaften“ bietet die Teil-Bar einen Ort für bürgerschaftlich Engagierte, um Wissen zu teilen, voneinander zu lernen und Ideen auszutauschen.

Die Teil-Bar schafft ein niedrighschwelliges, thematisch breites Angebot zur Stärkung des Gemeinwohls. Der Fokus liegt dabei auf den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN (Sustainable Development Goals).

Bei dem niedrighschwelligen Format sollen vor allem kleine NGOs und engagierte Bürgerinnen und Bürger einen Raum für Austausch, Empowerment und Wertschätzung finden. Dabei wird der Dialog zwischen verschiedenen Gruppen gefördert und inspirierende Begegnungen ermöglicht. Ziel ist es, ein Format zu schaffen, das sich in Nürnberg und darüber hinaus vervielfältigt.



© iadobestock.com/841560558

 @iska-nuernberg
 mastodon.social/@iska
 iska-nuernberg.de



ISKA
Institut für Soziale
und Kulturelle Arbeit

Quartiersmanagement der Stadt Ostheim

Helferkreis Ostheim v.d.Rhön

Projektzeitraum

01.12.2024–30.11.2025

Regierungsbezirk


Unterfranken, Ostheim

Kontakt

Angelika Sobing
angelika.sobing@ostheim.de
T. 09777 917061

Wir möchten für Menschen jeden Alters und Geschlechts sowie aller Nationen eine niedrighschwellige Möglichkeit bieten, sich ehrenamtlich zu engagieren, soziale Kontakte zu knüpfen oder Unterstützung im Alltag zu bekommen. Um den Zugang zum Ehrenamt zu vereinfachen gibt es dazu eine zentrale Anlaufstelle in Form eines Begegnungs-Cafés. Hier können in einem unverbindlichen Kontext erste Kontakte geknüpft werden. Durch das persönliche Kennenlernen und die Gemeinschaft werden Eigeninitiative, Kooperation und Hilfsbereitschaft gefördert sowie soziale Barrieren bzw. Ängste in der Begegnung abgebaut. Als feste Ansprechpartnerin und Koordinatorin steht die Quartiersmanagerin der Stadt Ostheim zur Verfügung.



 [ostheim.de](https://www.ostheim.de)



Digitalraum Main-Donau-Moldau e.V.

Koordination ehrenamtlicher Einsatzkräfte/Helfer mit Hilfe von GPS-Routen

Projektzeitraum

01.09.2024–31.03.2025

Regierungsbezirk

Oberfranken, Bamberg

Kontakt

Jochen Dürst
jochen.duerst@gmx.de
T. 0160 8417753

Das Projekt soll eine digitale Koordination von Einsatzfahrzeugen und ehrenamtlichen Helfern anhand einer digitalen Landkarte unterstützen, um im Notfall schneller und effizienter zu agieren. Gerade in ländlichen Gebieten sind dafür unterstützende GPS-Routen hilfreich, konkret geht es um die Visualisierung und Analyse der Positionshistorie von Einheiten in der digitalen Lagekarte. Das bestehende System der digitalen Lagekarte ermöglicht durch diese dritte Ausbaustufe die Anzeige der aktuellen Positionen von Einheiten in Echtzeit sowie die Speicherung ihrer Positionshistorie. Konkret erlaubt die Visualisierung der Positionshistorie es Einsatzleitenden, die Bewegungsrouten von Einheiten nachzuvollziehen und zu analysieren. Insbesondere bei Einsätzen wie Suchaktionen ermöglicht diese Funktion die Überwachung, welche Gebiete bereits abgesucht wurden und hilft so dabei, Redundanzen zu vermeiden und den Ressourceneinsatz zu optimieren.



© Digitalraum Main-Donau-Moldau e.V.

DIGITAL RAUM e.V. main donau moldau

 digitalraum-mdm.eu



Kulturlawine e.V.

Harmonie in Vielfalt – ein inklusives Musikprojekt

Projektzeitraum

01.09.2024–31.12.2024

Regierungsbezirk

Schwaben, Buchloe

Kontakt

Nicola Schiller
info@kulawi.de
T. 0176 46655396

Ziel des Projektes ist es, Kinder einer Behinderteneinrichtung sowie Bewohnende eines Seniorenheimes mit Schlaginstrumenten wie Rasseln, Glocken oder Cajon gemeinsam musizieren zu lassen. Die Musizierenden wirken unter Anleitung in einem Blasorchester mit und werden so ein Teil der Gemeinschaft, denn Musik verbindet Menschen jeden Alters und unabhängig von ihren Fähigkeiten. In unserem inklusiven Umfeld können alle gemeinsam musizieren, was Empathie fördert und Vorurteile abbaut. Mit Früherziehungsinstrumenten wie Blockflöte, Mundharmonika und Boomwhackers können Kinder besonders schnelle Erfolgserlebnisse erzielen und ihre Fähigkeiten wie Rhythmus und Koordination stärken. Diese Instrumente sind auch für ältere Menschen mit motorischen oder kognitiven Einschränkungen ideal. Der Workshop läuft wöchentlich von Oktober bis Dezember und wird nach dem Projekt fortgesetzt.



Instagram: @kulturlawine
Website: kultur-lawine.de



Diakonisches Werk Schweinfurt e.V., Offene Soziale Dienste

Bibliothek der Dinge – digital und ganz persönlich

Projektzeitraum

01.09.2024–31.12.2025

Regierungsbezirk

Unterfranken,
Landkreis Schweinfurt,
Gemeinde Gochsheim

Kontakt

Susanne Bartsch
bartsch@diakonie-
schweinfurt.de
T. 0157 39427792

Im Diakoniehaus für Familien in Gochsheim stehen in einem Elternbüro Dinge zur Verfügung, die zu Hause nicht vorhanden sind oder gerade nicht funktionieren, vom Drucker bis zur Waschmaschine; ebenso gibt es Dinge zum Verleihen, vom Laufrad bis zum Rollstuhl. Verleih und Rückgabe dienen der Begegnung, Bildung oder Begleitung – ein Beitrag zum guten Miteinander und zur Unterstützung von Familien, die nachhaltig leben möchten oder ein geringes Einkommen haben. Nutzung und Verleih sollen einfach und digital organisiert werden. Dazu wird eine Website mit einer Shop-Funktion entwickelt. Für die Bibliothek der Dinge werden weitere engagierte Menschen gewonnen, die zeigen: Wir gestalten die Zukunft mit.



© adobestock.com/329321873

Projektschmiede e.V.

Community-Brauerei

Projektzeitraum

01.09.2024–27.07.2026

Regierungsbezirk

Schwaben, Augsburg

Kontakt

Arnika Kirschner
info@alteschmiede.rocks
T. 0176 53271848

Die Community Brauerei belebt das historische Denkmal der Alten Schmiede Augsburg mit einer gemeinschaftlichen Mikrobrauerei. Ziel ist es, das traditionsreiche Bierbrauhandwerk wieder aufleben zu lassen und neue Zielgruppen für den Verein zu gewinnen. Mit einer 100-Liter-Brauanlage werden vom Bierbrauen bis hin zu Verkostungen Kurse angeboten, wodurch sich eine Hobbybraugemeinschaft entwickeln soll. Die Entwicklung und Herstellung eigener Biere in der Alten Schmiede fördert den Austausch zwischen Jung und Alt, verbindet Tradition mit moderner Technik und schafft ein einzigartiges neues Kulturangebot in Augsburg und Umgebung. Es stärkt die regionale Identität und könnte als Vorbild für die Umnutzung anderer Denkmäler dienen.



@alte_schmiede_augsburg

alteschmiede.rocks



Stadtjugendring Kaufbeuren des Bayerischen Jugendrings

Freiwillig für Morgen

Projektzeitraum

01.09.2024–31.08.2026

Regierungsbezirk

Schwaben, Kaufbeuren

Kontakt

Monika Simnacher
monika.simnacher@kaufbeuren.de
T. 08341 437566

Unser zukunftsweisendes Projekt für junges Engagement soll junge Menschen motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren und belohnt ihren Einsatz: Durch ein Rabattsystem erhalten Freiwillige vergünstigte oder kostenlose Angebote in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport. Vor allem für Jugendliche aus sozial schwächeren Milieus wird ein echter Mehrwert geboten. In Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Einrichtungen aus Pflege, Inklusion und Bildung erwerben die Teilnehmenden wertvolle soziale Kompetenzen – ob in Pflegeheimen oder Jugendzentren. Dieses zukunftsorientierte Projekt stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern schafft eine Kultur der Anerkennung, die soziales Engagement attraktiv macht.



Instagram: @sjr_kaufbeuren
Facebook: @SJRKF
YouTube: @stadtjugendringkaufbeuren6292
Website: sjr.kaufbeuren.de



Zukunfts-Vision Heimat

Projektzeitraum

01.10.2024–30.09.2026

Regierungsbezirk

Oberpfalz,
Region Obere Vils-Ehenbach

Kontakt

Katja Stiegler
katja.stiegler@aove.de
T. 09664 952467

Unser Ziel ist eine lebenswerte Heimat mit Wohlfühlfaktor für alle. Dafür ist es erforderlich, Wünsche und Bedürfnisse der Einwohner zu kennen. Zudem sollen aktive Mitgestaltung und Engagement gefördert werden. Weil dieser Personenkreis viel Ehrenamts-Potenzial bietet und noch bewusst auf seine Zukunft einwirken kann, wird in jeder Kommune der AOVE-Region die Altersgruppe zwischen 55 und 70 Jahren zu einer Zukunftswerkstatt eingeladen. Versorgt mit Snacks und Getränken wird an moderierten Thementischen gemeinsam erarbeitet, welche Bedürfnisse offen sind im Hinblick auf z.B. Nahversorgung, Mobilität, Wohnen, Informations- und Freizeitangebot oder Pflege. Die Umsetzung entstehender Projekte wird vom Netzwerk und der Politik unterstützt.


**Das Projekt wird in Kooperation mit
der Bürgerstiftung Kerscher gefördert.**

Bürgerstiftung KERSCHER

... für die Metropolregion Nürnberg



© AOVE e.V.

 @aove.de

 aove.de



Regionale Entwicklung
Obere Vils-Ehenbach
AOVE 
Integrierte ländliche Entwicklung

St. Johannes Zweigverein Theilheim e.V.

Generationengarten

Projektzeitraum

01.12.2024–31.12.2025

Regierungsbezirk

Unterfranken, Theilheim

Kontakt

Holger Seefried

vorstand@kita-theilheim.de

T. 09303 980827

Die in Theilheim seit vielen Jahrzehnten betriebenen „Bachgärten“ verweisen zunehmend. Da langjährige Pächterinnen und Pächter aus Altersgründen ihre Flächen aufgeben, finden sich nur vereinzelt neue Interessenten. Einige Bachgärten sollen ab Sommer 2025 von der Kita Theilheim unter Einbezug der Aktiven Seniorinnen und Senioren aus dem Ort „bewirtschaftet“ werden. Sie unterstützen ehrenamtlich die Erziehenden bei der Arbeit mit den Kindern und stehen als Paten z.B. für abendliches Gießen oder bei Pflege der Beete und Obstbäume zur Seite. Die geernteten Produkte sollen in gemeinsamen Aktionen in der Projektküche der Kita verarbeitet werden, so dass die Kinder- und Großeltern- generation im Kontext Garten-Natur-Lebensmittel-Lebensraum gemeinsam voneinander profitieren können. So kann der neue Generationengarten ein dauerhaftes, im Ortsbild sichtbares Kontaktfeld für Kinder- und Großeltern- generation werden: gemeinsame Aktionen zwischen Kita, Aktiven Senioren vor Ort, Bund Naturschutz, Winzerverein sowie Obst- und Gartenbauverein sind angedacht.



[kita-theilheim.de](https://www.kita-theilheim.de)



Chorgemeinschaft Schnaittach

Lernen mit dem Liederweg

Projektzeitraum

01.09.2024–01.09.2025

Regierungsbezirk

Mittelfranken, Schnaittach

Kontakt

Wolfgang Junga
wolfgang.junga@freenet.de
T. 0176 63332823

Seit 2023 gibt es in Schnaittach den „Liederweg“, eine ca. acht Kilometer lange Wanderstrecke mit 12 thematischen Stationen. Wir möchten das Bildungspotenzial dieses Weges nutzen, indem wir konkrete Angebote für verschiedene Gruppen anbieten und realisieren. So können an jeder Station Audiodateien von Liedern angehört und die zugehörigen Noten und Texte mitgelesen bzw. gesungen werden. Zudem gibt es Informationen zu diversen Sachthemen (Ökologie, Kultur, Zusammenleben) und kleinere Geschichten. Vom Kindergartenkind über Familien, Schulen, Interessengemeinschaften und Vereine bis hin zu den Senioren sollen alle mitmachen können und auch gemeinsam beim Wandern und Singen Lerngenuss gewinnen.

Das Projekt wird in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher gefördert.

Bürgerstiftung KERSCHER

...für die Metropolregion Nürnberg



[chorgemeinschaft-schnaittach.de](https://www.chorgemeinschaft-schnaittach.de)



Verein zur Digitalen Unterstützung von Einsatzdiensten e.V.

HEiDi.medic – Das Medizinmodul für die Hilfeapp für Einsatzdienste

Projektzeitraum

01.09.2024–31.01.2025

Regierungsbezirk

Oberbayern, Eichstätt

Kontakt

Dr. Robert Steinhauser
info@hilfeapp.org
T. 0151 59269278

HEiDi ist eine kostenlose Hilfeapp, für Einsatzdienste und hilft ehrenamtlichen Einsatzkräften der „Blaulicht-Familie“ bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Einsatz. Mit HEiDi.medic wird diese Hilfeapp um ein Modul erweitert, das sich direkt an Notfallmediziner richtet (z.B. Sanitätsdienst und Notärzte): Nutzerinnen und Nutzer werden in HEiDi nun auch medizinische Algorithmen anlegen und diese im Sinne eines Flussdiagramms („Wenn X, dann Y, sonst Z“) vor oder während eines Einsatzes durchklicken können, um blitzschnell individuell passende Handlungsempfehlungen zum konkreten Patienten zu erhalten. Beispiele hierfür sind die Untersuchung kritisch kranker Patienten nach dem xABCDE-Schema und die Vorsichtung bei Großschadenslagen mit mSTART.

© Verein zur Digitalen Unterstützung von Einsatzdiensten e.V.



hilfeapp.org



Kunstwert – Wir machen Kultur e.V.

Klassik im Kesselhaus

Projektzeitraum

01.09.2024–31.08.2026

Regierungsbezirk

Oberfranken

Kontakt

Lukas Alois Roth
info@kunstwert.org
T. 01577 5418008

„Klassik im Kesselhaus“ ist eine Reihe von Konzerten und Kulturveranstaltungen wie Lesungen, Ausstellungen, Open-Air-Kino etc., die auf dem Gelände der ehemaligen Spinnerei Mainleus stattfinden. Das Projekt vereint Musik, Kunst und Kultur und trägt äußerst aktiv zur Revitalisierung des Spinnereigeländes bei. Für die Veranstaltungsreihe wollen wir gleichermaßen sowohl auf Akteure aus der Laien- und Amateurmusik als auch aus der Profiszene zurückgreifen und somit das Netzwerk und den Austausch der oberfränkischen Kulturszene stärken. Gleichzeitig werden durch das Projekt ein neuer Kultur- und Begegnungsraum etabliert und neue innovative Angebote im Bereich der Kultur geschaffen.

**Das Projekt wird in Kooperation mit
der Bürgerstiftung Kerscher gefördert.**

Bürgerstiftung KERSCHER

... für die Metropolregion Nürnberg



© Nina Scheibe

Instagram @kunstwert.kultur

Facebook @kunstwert

Website kunstwert.org



kunstwert

Stadtbücherei im Kantorhaus

Bibliothek der Dinge

Projektzeitraum

01.10.2024–31.12.2025

Regierungsbezirk

Schwaben, Leipheim

Kontakt

Marion Bayer
leitung.buecherei@outlook.de
T. 08221 72586 (privat)

Die Stadtbücherei im Kantorhaus trägt durch die Einführung einer "Bibliothek der Dinge" zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen bei. Die Idee ist es, Dinge, die selten benötigt werden, auszuleihen statt zu kaufen, oder vor einem Kauf erst einmal auszuprobieren. Dazu gehören Gegenstände aus den Bereichen Technik, Haushalt, Handwerk, Spiele und Sport. Konkrete Beispiele sind Gummitwist, Slackline, Badminton-Sets, Hanteln oder Leselupen. Das Projekt passt gut zu den traditionellen Aufgaben von Bibliotheken, die das Ausleihen und Anbieten von Medien bereits seit Jahrtausenden praktizieren. Darüber hinaus plant die zentral gelegene Stadtbücherei, sich mit dem Thema "Älter werden" zu beschäftigen, um als Anlaufstelle für ältere Bürger und Institutionen zu fungieren. Das Ziel ist es, die intergenerationelle Kluft zu überbrücken und das Lernen zwischen verschiedenen Lebensaltern zu fördern. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm und einem entsprechenden Medienangebot möchte die Bücherei einen Treffpunkt in der Stadtmitte bieten, der Informationen und Unterhaltung für alle Altersgruppen bereitstellt.



© adobe.stock.com/108879513

 eopac.net/leipheim



machbar Bamberg e.V.

Kultur statt Kaserne – Neue Nachbarschaft in Bamberg Ost

Projektzeitraum

01.09.2024–31.08.2025

Regierungsbezirk

Oberfranken, Bamberg

Kontakt

Michael Schmitt

mail@machbar-bamberg.de

T. 0951 1206983

Durch einen offenen Begegnungsraum soll ein ehemals militärisch genutztes Areal in Bamberg-Ost schrittweise zu einem lebendigen neuen Stadtteil entwickelt werden.

Es entsteht ein Bereich, der ohne Konsumzwang zum Verweilen, Austauschen und Kennenlernen einlädt, ein bürgerschaftliches Netzwerk aufbaut und der Nachbarschaft Dynamik verleiht. Treffen und Aktionen im öffentlichen Raum bringen die neu auf das Konversionsgelände gezogenen Bewohnerinnen und Bewohner zusammen und mit der Nachbarschaft am Rand der ehemaligen Kaserne ins Gespräch.


Gemeinsames Essen und Trinken bei Musik und Kunst verbinden und über eine online-Nachbarschaftsplattform werden weitere Aktionen geplant und abgesprochen. Darüber entsteht ein analoger und digitaler Austausch über das Stadtviertel, auch Nachbarschaftshilfe kann so organisiert werden.



© machbar Bamberg e.V.



machbar

 machbar-bamberg.de



Übersicht der geförderten Projekte



- Seite ● 8 **ausgepfuscht e.V.**
Gemeinsam engagiert! Wir lernen gemeinsam! (Oberbayern)
- 10 **Freiwillige Feuerwehr Forchheim e.V. für die Dorfgemeinschaft Forchheim**
Musik, Tanz und Bewegung mit Senioren (Oberpfalz)
Gefördert in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher.
- 12 **Begegnungszentrum DAS BUNTE HAUS**
Einsatz neuer Medien im Bürgerschaftlichen Engagement (Oberbayern)
Gefördert in Kooperation mit der CONVIVO Stiftung.
- 14 **Community Kitchen gGmbH**
Mitmachküche (Oberbayern)
- 16 **FreiwilligenAgentur Regensburg (Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern)**
Inklusion durch Engagement –
Eine bunte Plauderbank entsteht (Oberpfalz)
- 18 **Bürgerinitiative Mehr Platz zum Leben**
Gestalte dein Viertel mit! (Oberbayern)
- 20 **Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit gGmbH**
Ehrenamt belebt Stadtgemeinschaften –
Verbindungen schaffen mit der Teil-Bar (Mittelfranken)
- 22 **Quartiersmanagement der Stadt Ostheim**
Helferkreis Ostheim v. d. Rhön (Unterfranken)
- 24 **Digitalraum Main-Donau-Moldau e.V.**
Koordination ehrenamtlicher Einsatzkräfte/Helfer
mit Hilfe von GPS-Routen (Oberfranken)
- 26 **Kulturlawine e.V.**
Harmonie in Vielfalt – ein inklusives Musikprojekt (Schwaben)

- Seite**
- **28 Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.**
Offene Soziale Dienste, Bibliothek der Dinge – digital und ganz persönlich (Unterfranken)

 - **30 Projektschmiede e.V.**
Community-Brauerei (Schwaben)

 - **32 Stadtjugendring Kaufbeuren des Bayerischen Jugendrings**
Freiwillig für Morgen (Schwaben)

 - **34 AOVE e.V.**
Zukunfts-Vision Heimat (Oberpfalz)
Gefördert in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher.

 - **36 St. Johannes Zweigverein Theilheim e.V.**
Generationengarten (Unterfranken)

 - **38 Chorgemeinschaft Schnaittach**
Lernen mit dem Liederweg (Mittelfranken)
Gefördert in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher.

 - **40 Verein zur digitalen Unterstützung von Einsatzdiensten e.V.**
HEiDi.medic – Das Medizin-Modul für die Hilfeapp für Einsatzdienste (Oberbayern)

 - **42 Kunstwert – Wir machen Kultur e.V.**
Klassik im Kesselhaus (Oberfranken)
Gefördert in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher.

 - **44 Stadtbücherei im Kantorhaus**
Bibliothek der Dinge (Schwaben)

 - **46 machbar bamberg e.V.**
Kultur statt Kaserne – Neue Nachbarschaft in Bamberg Ost (Oberfranken)

Bildnachweis

Portrait Staatsministerin Ulrike Scharf: StMAS.
Alle Rechte der im Innenteil abgebildeten Logos und Bilder liegen bei den jeweiligen Trägern.

Textnachweis

Die Inhalte der Projektdarstellungen wurden der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern von den Trägern bereitgestellt.

Diese Broschüre wurde auf FSC®-zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt.

Gestaltung: Katharina Frick

Stand: Februar 2025

Kontakt

Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern
Winzererstraße 9 | 80797 München
T. 089 1261-2950 | -2952
info@ehrenamtsstiftung.bayern.de
ehrenamtsstiftung.bayern.de

Geschäftsführung: Annemarie Raith
Assistenz der Geschäftsführung:
Sabine Müller-Schneid

Spendenkonto:
Stadtsparkasse München
IBAN: DE95 7015 0000 1005 1252 63
BIC: SSKMDEMXXX